

Prafull Vijayakar

Die Gesetzmäßigkeiten der Miasmen

Leseprobe

[Die Gesetzmäßigkeiten der Miasmen](#)

von [Prafull Vijayakar](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b1044>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Inhalt

Über den Autor	
Danksagung	6
Vorwort	
Kapitel 1 Erfahrung ist der beste Lehrmeister	11
Hahnemanns Erfahrungen	
Lernen aus Hahnemanns Erfahrungen	
Hahnemanns Dilemma: 1816-1828	
Die Tage vor der Psora	18
Der Zusammenhang zwischen chronischen Krankheiten und 'Krätze'	19
Schlussfolgerung aus den Tagen vor der Psora	22
Kapitel 2 Der Körper und seine Pathologie erleichtern das Verständnis von Gemüt und Miasma	24
Kapitel 3 Materieller Körper versus immaterieller Geist	26
Die Zelle und ihre Funktionen	26
Die erste Basisfunktion	27
Die zweite Basisfunktion	27
Die dritte Basisfunktion	28
Die Krankheit des materiellen Körpers beginnt in der Zelle	30
Kapitel 4 Krankheiten sind aktivierte Verteidigungsmechanismen	32
Kapitel 5 Der materielle Körper - die Zellabwehr	34
Ursachen für Zellschädigung	35
Kapitel 6 Die Zellabwehr	37
Kapitel 7 Der materielle Körper - Verteidigung und Miasma	43
Kapitel 8 Die Zelle verfügt nur über drei Abwehrmechanismen	46
Kapitel 9 Die akute Psora	50
Kapitel 10 Die physischen Krankheiten der Psora	53

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 11	Die physischen Krankheiten der Sykose	55
	Hyper-Sykose	55
	Hypo-Sykose	56
Kapitel 12	Die physischen Krankheiten der Syphilis	58
	Nekrose	58
	Apoptose	58
Kapitel 13	Miasma (Abwehr) und Genetik	60
Kapitel 14	Miasmatische Konstitutionen	64
	Die psorische Konstitution	64
	Die sykotische Konstitution	65
	Die syphilitische Konstitution	65
 <i>Nach unserer Reise durch den materiellen Körper wenden wir uns nun der Intelligenz der Zelle zu</i>		
Kapitells	Die Intelligenz der Zelle	68
Kapitel 16	Das psorische Gemüt	70
Kapitel 17	Das sykotische Gemüt	74
	Die Hyper-Sykose	75
	Wie Eltern die Sykose bei ihren Kindern auslösen	79
	Die Hypo-Sykose	89
Kapitel 18	Das syphilitische Gemüt	92
Kapitel 19	Miasmen - gut oder schlecht?	97
Kapitel 20	Das Geburtsmiasma	99
	Mischtypen der Miasmen	102
Kapitel 21	Zusätzliche Miasmen	103
Kapitel 22	Verhaltensmuster aller 3 Miasmen	106

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 23 Tri-miasmatische Materia Medica	108
Das tri-miasmatische Sulfur	108
Das tri-miasmatische Apis	114
Das tri-miasmatische Opium	115
Kapitel 24 Arzneimittel und ihre Miasmen	117
Kapitel 25 Die Bedeutung der Miasmen in Träumen	120
Kapitel 26 Der Alterungsprozess	125
Kapitel 27 Die Miasmen unter dem Gesichtspunkt der Heringschen Regel	128
Kapitel 28 Rubrikenwahl zur Similimumfindung unter Berücksichtigung des Miasmas	130
Psorische Rubriken Sykotische	131
Rubriken Syphilitische Rubriken	133
Die Anwendung der Miasmen bei Analyse und Verschreibung	136
Kapitel 29 Betrachtung der Miasmen in den verschiedenen Krankheiten	138
Kapitel 30 Die Dominanz des Gehirns	145
Kapitel 31 Die Genetik der Sykose	149
Kapitel 32 Die Genetik des Krebses	153
Kapitel 33 Praktische Hinweise	157
Schlussfolgerung	159
Bibliografie	165
Miasmatische Tabellen der Unterdrückung	168
	169

KAPITEL 29

Betrachtung der Miasmen in den verschiedenen Krankheiten

Psorische Hauterscheinungen: (siehe Aufstellungen am Ende des Buches)

1. Akutes Ekzem
2. Furunkel
3. Akne
4. Exanthem
5. Skabies

Sykotische Hauterscheinungen:

1. Chronisches Ekzem mit schwärzlicher Verfärbung
2. Lichenifikation
3. Virale Infektionen, z.B. Warzen
4. Pilzinfektionen
5. Akkumulative Störungen, z.B. Lipome, Fibrome, Xanthome

Syphilitische Hauterscheinungen:

1. Tiefe Risse
2. Blutende Fissuren
3. Karbunkel
4. Variköse Ulzera
5. Maligne Karzinome

Arthritis:

<i>Psora</i>	Wenn es sich nur um eine Gelenkentzündung handelt.
<i>Sykose</i>	Bei Schwellung, Proliferation der Synovialmembranen und Osteophytenbildung.
<i>Syphilis</i>	Beginnende Zerstörung von Knorpel und Knochen aufgrund fortwährender Reibung oder altersbedingt.

Rheumatoide Arthritis:

<i>Syphilis</i>	Da es sich um eine Autoimmunkrankheit handelt, kommt es zu Selbstzerstörung und Entstellung.
-----------------	--

Arthrose:

Sykotisch Bei Chondrozytenproliferation.

Syphilitisch Bei progressiver Erosion der Gelenkknorpel.

Gicht:

Sykose Ablagerung von Natrium-Urat-Kristallen.

Spondylitis ankylosans:

Syphilis Durch das Vorhandensein von Autoantikörpern.

Systemischer Lupus erythematodes:

Syphilis Da es sich um eine Autoimmunkrankheit handelt, kommt es zu Selbstzerstörung und Entstellung.

Anämie:

Psora Wenn es sich um eine alimentäre Anämie handelt.

Hypo-Sykose Wenn das Hämoglobin aufgrund verschiedener Ursachen abnimmt, wie z.B. durch Hypoplasie, die zu Knochenmarksdepression führt.

Syphilis Wenn die Zerstörung in Verbindung mit einer Addison-Krise oder einer perniziösen Anämie auftritt.

Leukopenie: Syphilitisch, da hier Zerstörung stattfindet.

Neutropenie: Syphilitisch, da hier Zerstörung stattfindet.

Thalassämie:

Syphilis Erbliche Störung der Hämoglobinsynthese.

Thrombozytopenie:

Syphilis Abnahme der Thrombozytenzahl aufgrund einer Störung in der Megakaryozyten-Reifung.

Leukämie:

Sykose Proliferation unreifer hämatopoetischer Stammzellen. Wenn

Syphilis Zerstörung stattfindet.

Hämophilie:

Syphilis Erbliche Blutgerinnungsstörung durch Mangel an Faktor VIII.

Polyglobulie:

Psora Physiologisch, wenn sie bei Personen auftritt, die in großen Höhen leben.

Sykose Wenn sie in Zusammenhang mit Tumoren auftritt.

Akute Leukozytose:

Psora Bei akuten Entzündungen.

Neutrophilie:

Psora Vermehrtes Auftreten der neutrophilen Granulozyten bei akuten Entzündungen.

Lymphozytose:

Sykose Vermehrung der Lymphozyten bei chronischen Entzündungen.

Down Syndrom (Trisomie 21):

Syko-Syphilis Zerstörung

Allgemein:

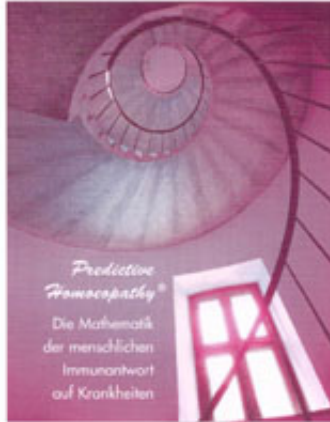
- Akute Verwirrungszustände durch Drogen sind psorisch.
- Endokrine Störungen sind sykotisch und syphilitisch.
- Versorgungsstörungen, wie z.B. Rachitis sind psorisch, wenn sie aber durch ein Organversagen bedingt sind, z.B. eine Urämie bei Leber versagen, dann sind sie syphilitisch. Wenn sie durch Infektionen, wie bakterielle Meningitis, bedingt sind, sind sie psoro-syphilitisch. Bei tuberkulöser Meningitis sind sie psoro-syko-syphilitisch, bei vasikulären Störungen wie hypertoniebedingter Enzephalopathie sind sie sykotisch, bei Subarachnoidalblutung sind sie syko-syphilitisch.
- Epilepsie aufgrund von Fieberkrämpfen ist psorisch, Epilepsie nach einem Trauma ist psoro-syphilitisch, nach Apoplexie ist sie syphili-

tisch, bei vorhandenem Tumor ist sie sykotisch, aufgrund einer Meningitis ist sie psorisch und der Status epilepticus ist syko-syphilitisch.

- Demenz- und Amnesiesyndrome aufgrund einer idiopathischen Degeneration oder einer vaskulären Störung sind syphilitisch, aufgrund neoplastischer Störungen und benigner Tumoren sind sie sykotisch; aufgrund maligner Tumoren sind sie syko-syphilitisch; aufgrund von Infektionen sind sie psorisch, aufgrund von metabolischen Störungen sind sie sykotisch und syphilitisch.
- Sehstörungen - Störungen der mononukleären Zellen wie beim Katarakt sind syphilitisch, Glaukome sind sykotisch, Glaskörperblutung und Netzhautablösung sind syphilitisch.
Störungen der okulären Motilität: Schwäche der Bewegungen ist sykotisch, Bewegungsverlust ist syphilitisch.
- Miasmen und psychische Störungen
Neurotische Störungen, die keine strukturellen Änderungen bewirken, wie Angstneurosen, Ruhelosigkeit, neurotische Depression, Melancholie oder Hypochondrie sind psorisch.
Sykotische Krankheiten entstehen durch raumfordernde Prozesse und durch metabolische Störungen (z.B. Urämie, Bilirubin-Ungleichgewicht, hepatische Enzephalopathie, Hypochondrie, Phobien, Imbezilität). Hier sind die wichtigsten Merkmale die Stase und die Langsamkeit.
Bei syphilitischen Krankheiten findet man immer einen pervertierten Aspekt, wie bei Manien, Zwangshandlungen, Schizophrenie, Psychosen, Hysterie, Paranoia, geistig Zurückgebliebenen, Down-Syndrom, Idiotie, pervertierter Sexualität, etc. Bei diesen Krankheiten herrscht völliger Kontrollverlust über Gedanken und Emotionen. Der Schlüsselbegriff hier ist „außer Kontrolle“.

Dr. Prafull Vijayakar

Die Gesetzmäßigkeiten der Miasmen



© Narayana Verlag 2011

Prafull Vijayakar

[Die Gesetzmäßigkeiten der Miasmen](#)

Die Mathematik der menschlichen
Immunabwehr auf Krankheiten

172 Seiten, kart.



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de